News

News: We make die Inseln great again

Beigetragen von S.Erdmann am 13. Mär 2018 - 19:37 Uhr

Am Freitag- und Samstagabend trafen sich die Teilnehmer des Insulanertreffens jeweils im „Haus des Kurgastes“, um dort gemeinsam zu feiern. Nur wenige Gruppen traten hier auf, denn das meiste fand ja auf dem Kurplatz statt. Die Juister Gruppen, die für Tresen, Saalservice, Bonverkauf etc. eingeteilt waren, hatten dafür Hochkonjunktur.

Bürgermeister Dr. Tjark Görges und Michael Bockelman als Sprecher des Orga-Teams begrüßten die Nachbarm am Freitagabend zum großen Familientreffen auf dem Töwerland. Görges beantwortete in seinem Grußwort die Frage, was "uns verbindet": Es ist die gemeinsame Geschichte mit viel "Müh' und Plagen" und das daraus entstandene Bewußtsein "wer wir sind und was wir können".

Er erinnerte an den Anfang des Jahres ganz plötzlich verstorbenen Bürgermeister von Wangerooge Dirk Lindner, die Inselcombo gedachte seiner mit Herbert Grönemeyers "Plan vom Glück". Diese gestaltete auch das Musikprogramm des ersten Abends nach einer Sketch-Einlage der Inselbühne Baltrum mit Schlagern aus den 50ern, 60ern und 70ern zum Tanzen.

Samstagabends spielte dann die Emder Coverband „Level One“, die man arrangiert hatte, damit alle Insulaner gemeinsam feiern, tanzen und reden konnten. Sie sorgten für gute Stimmung im Saal. Das taten dann auch die „Spiekerooger Sabbelschnuten“ mit einem Sketch, der eine genaue Abstimmung bei allen Körperbewegungen von den Spielern erforderte. Sie hinterließen ein begeistertes Publikum, das nun auf den feierlichen Schlusshöhepunkt eingestellt war.

Nach der Übergaben von einigen Umschlägen an die Ausrichter hatte schließlich der „Bürgermeisterchor“ seinen großen Auftritt. Hier sind immer die sieben Inselobersten dabei, um zusammen mit André Ebbighausen ein Stück zu singen. Der gebürtige Norderneyer Ebbighausen, der auch viele Jahre auf Juist lebte, ist nun in Oldenburg zuhause. Er lässt es sich aber nicht nehmen, in jedem Jahr ein bekanntes Lied auszusuchen, einen zum Treffen passenden Text dafür zu erstellen, das mit den Bürgermeistern einzustudieren und bei der Aufführung mit der Handorgel zu begleiten. Diesmal hatte er Achim Reichel seinen Hit „Aloha Heja he“ entsprechend umgetextet, daraus wurde „Hey Insulaner, hey Insulaner, Insulaner unner sück“. Die Bürgermeister trugen es mit großer Begeisterung vor und hatten selbst einige Instrumente dazu mitgebracht. Das erforderte noch eine Zugabe, hier schaltete die Technik sehr schnell, denn bei der Strophe, die Borkums Bürgermeister Georg Lübben sang, versagte dessen Mikrofon, spontan wurde dieser Teil zur Zugabe, diesmal für jeden hörbar.

Juists Bürgermeister Dr. Tjark Goerges sprach allen Organisatoren, Helfern und Sponsoren seinen Dank für das gelungene Wochenende aus und übergab die Flagge der Inseln an seinen Baltrumer Amtskollegen Berthold Tuitjer als nächsten Ausrichter.

"We make die Inseln great again" versprach Baltrums Bürgermeister Berthold Tuitjer am Ende eines bunten tollen Festes auf Juist nach Erhalt der Veranstalterflagge und fügte an: "Aber Baltrum first". Für die Fleitjes um Sabine Hinrichs beginnt nun die Vorbereitung auf das Wochenende vom 22.-24. März auf der kleinsten der sieben Inseln.

Zuvor hatte Berthold Tuitjer seine musikalischen Qualitäten eindrucksvoll unter Beweis gestellt, als er für die Gastgeber A Capalla "I juist called to say, I love you" sang.

Mit dem Stück "Die sieben zum Verlieben" ging traditionell der offizielle Teil von "Insulaner unner sück" nach der Flaggenübergabe zu Ende und die Festländer von "Level One" übernahmen wieder die Bühne. Gesungen wurde aber auch von vielen Insulanern, die in Kneipen zu Jam-Sessions zusammen kamen.

TEXT: STEFAN ERDMANN/JNN und KLAUS KREMER/LANGEOOGNEWS
JNN-FOTOS (10): STEFAN ERDMANN

Article pictures

ZUM VERLIEBEN
IM NORDSEE-PARADIES

Verlieben

Inseltreffen „In
lieben
E-PARADIES

Borkum
Juist
Baltrum

Wangerooge
IM NORDSE

DIE 7 ZUM VERLIEBEN
IM NORDSEE-PARADIES
LEVEL ONE